
WALKER SERVICE ANLEITUNG

Modell MT, MTL, MTEFI und MTLEFI

Modell MD

Modell MC

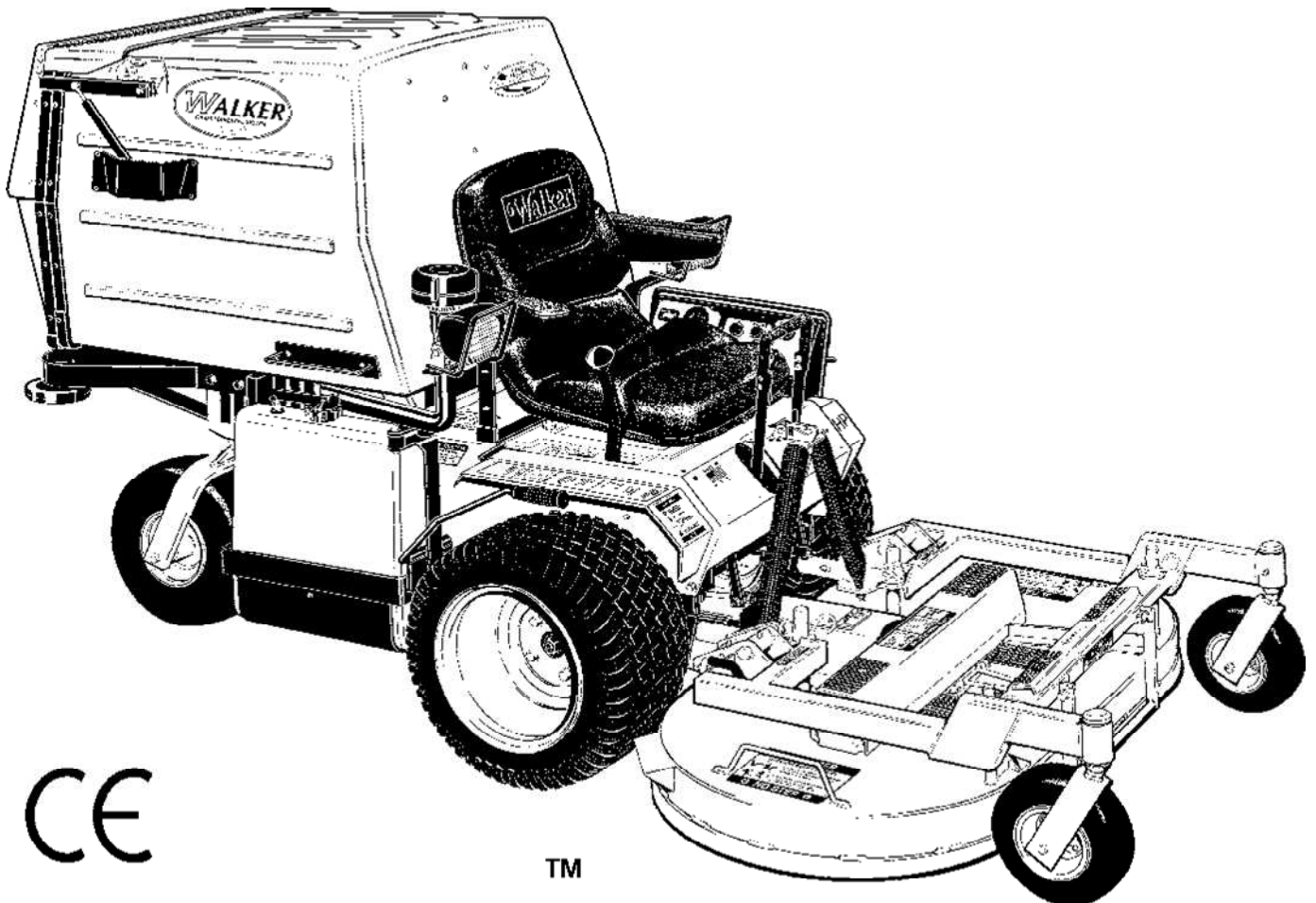
Modell MS

Modell MW15

Modell MB

Mähwerk

Anbaugeräte



CE

TM

Vorwort

Diese Anleitung ist für jene gedacht, die Fachwissen und Erfahrung besitzen, Walker Fahrzeuge und Anbaugeräte zu warten. Ohne dieses Wissen und diese Erfahrung sollte man von Wartungsarbeiten allein aufgrund dieser Anleitung Abstand nehmen. Setzen Sie sich statt dessen mit Ihrem nächsten Walker Vertragshändler in Verbindung.

Lesen Sie vor der ersten Wartung die Anleitung in Ruhe durch, um sich mit den Grundzügen der Wartung vertraut zu machen.

Diese Anleitung beruht auf dem zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vorliegenden neusten Daten. Infolge zwischenzeitlich eingetretener Veränderungen kann es sein, dass der Inhalt dieser Anleitung nicht auf das zu wartende Fahrzeug passt. Illustrationen in dieser Anleitung müssen nicht unbedingt das zu wartende Fahrzeug oder Anbaugerät originalgetreu abbilden.

GRUPPENINDEX	
ALLGEMEINES	1
REINIGUNG	2
MÄHWERK	3
MOTOR	4
HYDROSTATEN	5
SCHMIERUNG	6
ELEKTRISCHE ANLAGE	7
EINSTELLUNGEN	8
TÄGLICHE KONTROLLE	9
ANHANG	10

Walker Vertriebs AG

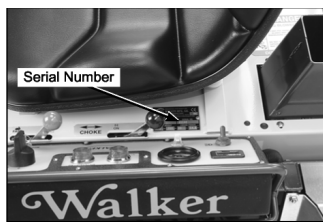
ALLGEMEINES 1

Diese Wartungsanleitung wird Ihnen helfen, Walker Fahrzeuge und Anbaugeräte Fachmännischer und effizienter zu warten, so dass sie Ihren Kunden einen optimalen und schnellen Kundendienst gewährleisten können.

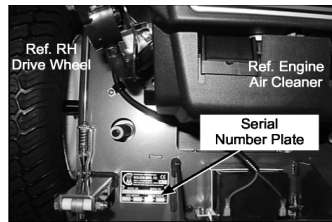
Identifizierung der Seriennummer

Mäher Serien Nummer (Andere Modelle siehe Betriebsanleitung)

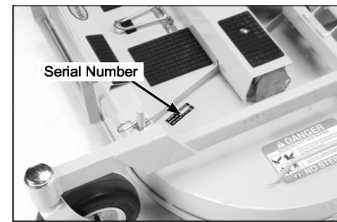
Modell und Seriennummern sind notwendig bei Bestellung von Ersatzteilen und Wartung.



Modell MT

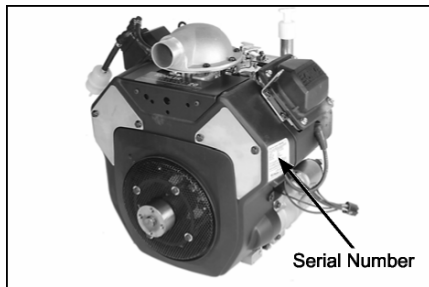


Modell MW



Mähwerk

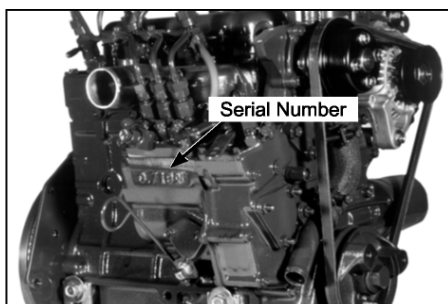
Motoren Serien Nummer Modell MC, MT, MTL, MTEFI, MTLEFI



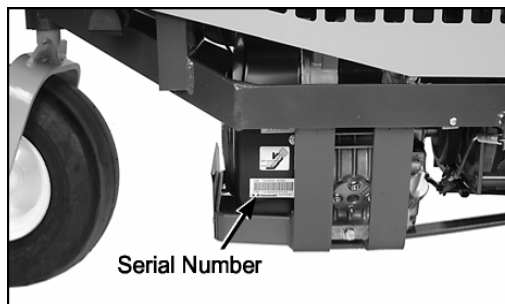
Modell MT, MTEFI



Modell MD



Modell MD



Modell MS

(Andere Modelle siehe Betriebsanleitung)

REINIGUNG 2

Mähwerk demontieren (Gelenkwelle entfernen)*, Abdeckung der Messergetriebe und der Antriebswelle entfernen und alles gründlich reinigen.
Fahrzeug inklusive Grasfangbox (wenn vorhanden), (Lüftungsgitter ist bei einigen Modellen abnehmbar) gründlich reinigen.
Luftkanäle, Hydrostaten- und Kühlrippen gründlich reinigen.
Schmierpunkte von altem Fett usw. befreien.

Wichtig:

Entfernen Sie, nach der Demontage des Mähwerkes, immer **Sofort** die Gelenkwelle am Fahrzeug, ansonsten erhebliche Schäden entstehen können, wenn der Mähwerkhebel, bei laufendem Motor betätigt wird.



Verriegelungsring nach hinten Ziehen, um zu lösen

Kühler und Kühlerschutzgitter gründlich reinigen.

Vorsicht:

Bei Verwendung eines **Hochdruckreinigers**, darauf achten, dass Sie die Versiegelung der Hydrostaten oder anderen empfindlichen Teile (z.B. Kühler, Wärmeschutz Material usw.) nicht **beschädigen**.

MÄHWERK 3

Mähwerk optisch auf äußere Schäden prüfen.

Winkelgetriebe äusserlich auf Ölverlust prüfen, speziell die unteren Dichtringe, (Messer demontieren) nötigenfalls demontieren Sie auch die Abdeckscheibe (wenn vorhanden, je nach Modell) um die Dichtung optisch zu prüfen.
Ölstand kontrollieren und bei Bedarf nachfüllen.
Getriebeöl W 90 bis über die horizontale Welle auffüllen.
Dichtung nach Bedarf ersetzen und Getriebedeckel wieder montieren.

Kreuzgelenk der Antriebswelle schmieren

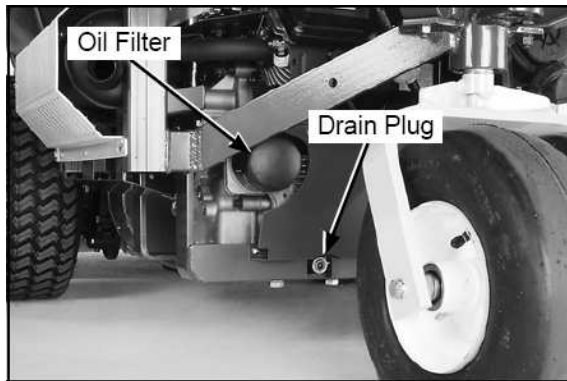
Graskanal auf Schäden kontrollieren, evtl. Reparieren oder ersetzen

Messer Schleifen, 30° und genau auswuchten.

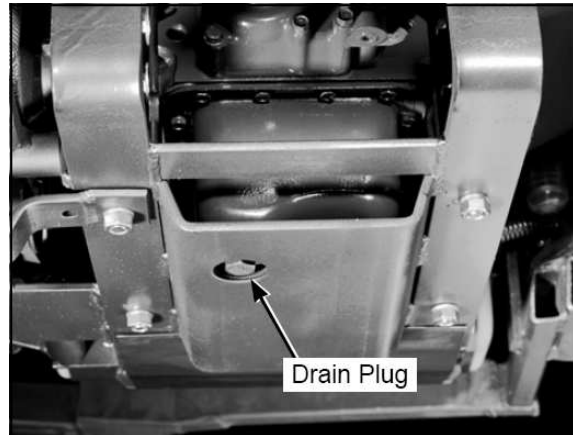
Wichtig:

Messer richtig montieren, **Laufriichtung beachten** (siehe Betriebsanleitung).
Anzugsmoment: 81 Nm
Tragen Sie zur Sicherheit feste Handschuhe bei dieser Arbeit.

Motor 4



Modell MC, MT, MTL, MTEFI
Ölablass Schraube und Ölfilter
(Andere Modelle, siehe Betriebsanleitung)



Modell MD
Ölablass Schraube

Motor Ölwechsel z.B. alle 100 Std. oder (siehe Betriebsanleitung) in staubigen Verhältnissen öfters. Öl ablassen bei warmem Motor.

Einfüllmenge ca. 1,6 L Mehrbereichs - Öl (Je nach Modell, siehe Betriebsanleitung)

Nicht Überfüllen !

Alle Antriebsriemen überprüfen evtl. ersetzen

Zündkerzen nach 100 Std. oder jährlich ersetzen

Luftfilter Ersetzen

Frostschutz prüfen

Kraftstoff – Filter ersetzen

HYDROSTATEN 5

Bei Mähern deren Hydrostaten versiegelt sind, dürfen diese keinesfalls geöffnet werden, ansonsten die Garantie (1000 Std.) für die Hydrostaten erlischt.

Für ältere Modelle

Ölstand alle kontrollieren.

Bei kaltem Hydrostaten sollte der Ölstand bei oder über der Minimum-Marke sein, nie unter Minimum oder über Maximum.

Wenn im Reservoir kein Öl mehr sichtbar ist, Entlüftungsschraube etwas lösen und beobachten, ob Öl austritt. Wenn ja, Schraube wieder schließen und Reservoir mit Hydrostatiköl bis zur Minimum-Marke auffüllen. Wenn nein, Schraube offen lassen und Hydrostatiköl ins Reservoir einfüllen, bis um die Entlüftungsschraube Öl austritt, dann Schraube schließen und Rest einfüllen, bis zur Minimum-Marke. Es kann auch Motorenöl verwendet werden Füllmenge pro Hydrostat ca. 0.95 L. Ölwechsel alle 500 Std. oder wenn das Öl schwarz oder milchig ist vor Wiedereinsetzen der Ablassschraube O-Ring kontrollieren. Für schnelleres Einfüllen kann die Entlüftungsschraube entfernt werden Zwischendurch Getriebewelle 5- 6 Mal drehen, damit alle Luft austreten kann

Wichtig:

Es ist sehr darauf zu achten, dass während Wartungsarbeiten am Hydrostaten kein **Schmutz** hinein gelangt, **schwere Schäden** sind die Folge.

SCHMIERUNG 6

Schmiernippel / Seilzüge / Gleitbahnen (siehe Anhang Schmierpunkte Übersicht)

Für Schmiernippel normales Schmierfett verwenden

Für Gleitbahnen und Seilzüge Öl verwenden

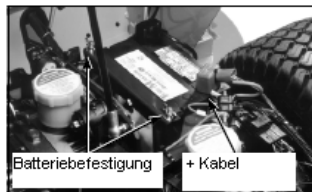
Übertragungsgetriebe (ab Jg. 89) Niveauekontrolle jährlich.

Wichtig:

Um Langzeitschäden zu vermeiden, muss nach jeder Wäsche mit einem Hochdruckreiniger, das Fahrzeug und die Anbaugeräte geschmiert werden.

ELEKTRISCHE ANLAGE 7

Batterie auf Sitz prüfen. Säurestand prüfen. Pole und Klemmen gründlich reinigen und mit geeignetem Fett bestreichen. (Korrosionsschutz)



Alle Steckverbindungen die nicht wasserfest ausgerüstet sind, Verbindung lösen und Stecker mit geeignetem Fett vor Korrosion schützen. (z.B. Kupferpaste) Kabel und Verbindungen optisch auf Verletzungen prüfen. Alarm Geber und Grasverteiler Funktion in der Auffangbox prüfen.



Wichtig:

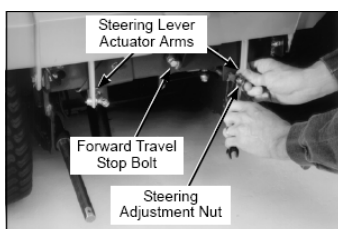
Funktionskontrolle der Sicherheitsvorkehrungen. (Sitzschalter)

Messer Kupplung einschalten ohne dass sich der Fahrer auf dem Sitz aufhält.

EINSTELLUNGEN 8

Geradeauslauf korrigieren:

Bei laufendem Motor Schraube auf der sich nach vorwärts bewegende Seite am Lenkgestänge anziehen bis das Fahrzeug stillsteht. Vorgehen bei verschiedenen Geschwindigkeiten wiederholen.



Einstellschrauben für Geradeauslauf



Hebel für Grundgeschwindigkeit

Hebel für Grundgeschwindigkeit:

Die Einstellung sollte so justiert werden, dass der Hebel leicht zu verstellen ist, aber sich nicht von selbst, oder wenn einer der beiden Lenkhebel zurückgezogen werden, verschiebt.

Elektromagnetische Kupplung einstellen (wenn vorhanden, je nach Modell):

Luftspalt = 0.3 mm (nachdem der Motor wieder in Betrieb war, variiert der Spalt zwischen 0.12 bis 0.4 mm)

Motordrehzahl einstellen

Drehzahl kontrollieren, wenn nötig justieren. (siehe Betriebsanleitung)

TÄGLICHE KONTROLLE 9

Motoröl kontrollieren

Kühlerwasser Stand kontrollieren

Kühlerschutzgitter reinigen

Luftkanäle und Zylinderrippen (wenn vorhanden, je nach Modell) alle gründlich reinigen

Luftfilter ausklopfen oder bei Bedarf ersetzen

Luftfilter **nicht** einölen oder mit Pressluft ausblasen

Vorfilter reinigen (wenn vorhanden, je nach Modell)

Cyclon Vorfilter Glas entleeren (wenn vorhanden, je nach Modell)

Luftdruck der Reifen Mähwerkräder 1.4 bar, Antriebsräder 1.0 bar, Heckräder 1.4 bar

Bei Modellen mit Ketten Antrieb, Spannung überprüfen < 10mm (alle 25 Std.)

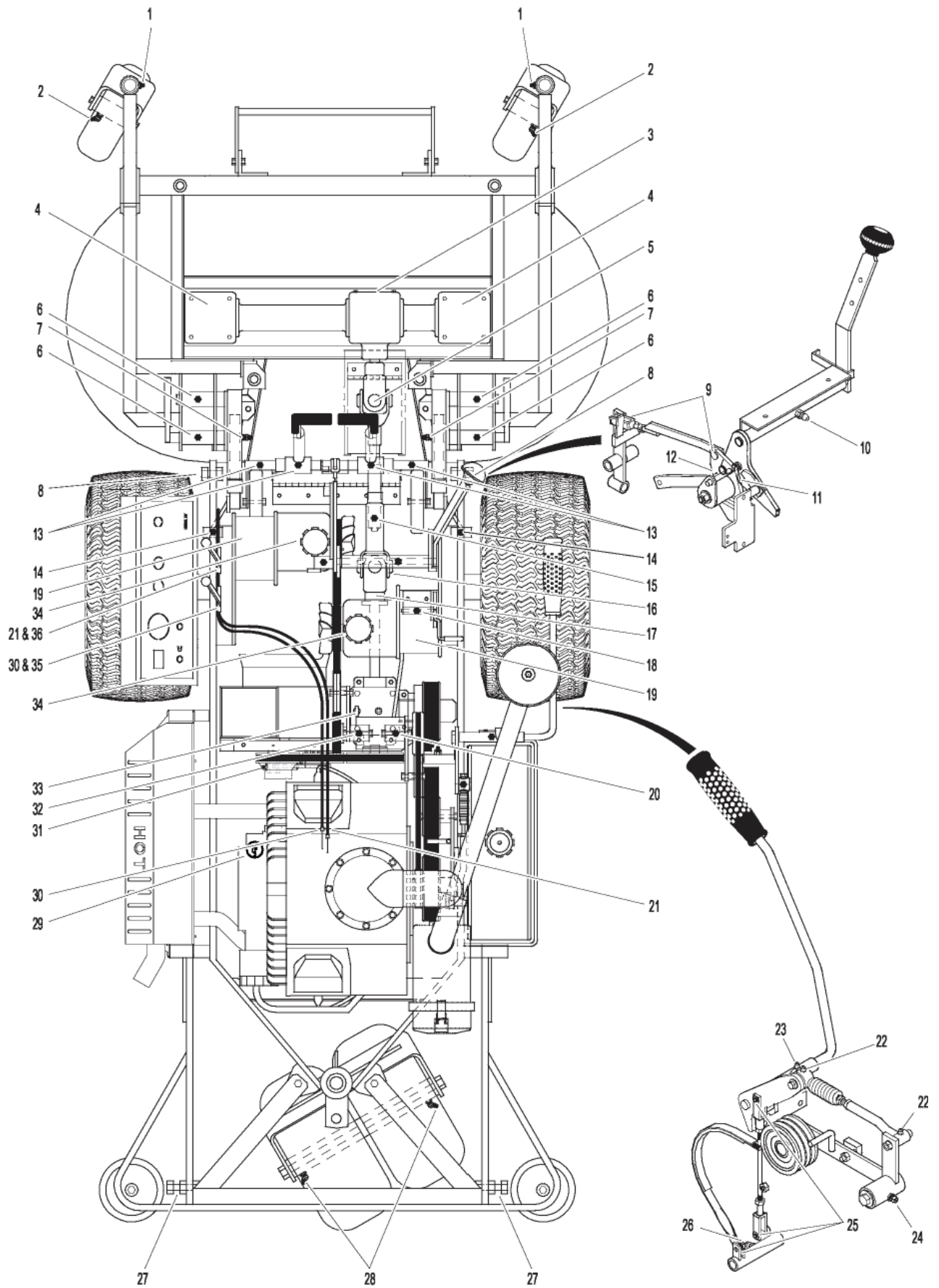
Alarm Geber und Grasverteiler Funktion in der Auffangbox prüfen.

Schmier Punkte - MT, MTL, MTEFI, MTLEFI

Ident No.	Location	Schmiermittel Type	No. Places	Ident No.	Location	Schmiermittel Type	No. Places
1	Deck Caster Wheel Fork Pivot	Grease	2	25	Brake Actuator Rod and Brake Band Pivot Pins (Clevis)	Oil	3
2	Deck Caster Wheel Bearing	Grease	2	26	Brake Actuator Pivot	Grease	1
3	Tee Gearbox, Deck	Oil*	1	27	Catcher Hinge Point	Oil	2
4	Blade Drive Gearbox	Oil*	2	28	Rear Wheel Bearings	Grease	2
5	Universal Joint Shaft Assembly	Grease**	1	29	Engine Oil	Oil***	1
6	Pivot Assembly, Tilt-Up Deck	Grease	4	30	Choke Control Cable Ends (Models MT and MTL only)	Oil	2
7	Deck Support Arm Socket	Grease	2	31	Belt Tightener Pivot, Blower Drive (GHS Model Only)	Grease	1
8	Body Hinge Point	Oil	2	32	Belt Tightener Pivot, Ground Drive	Grease	1
9	FSC Actuator Rod Pivot Pins	Oil	2	33	PTO Gearbox Dipstick	Oil***	1
10	FSC Lever Pivot	Grease	1	34	Hydrostatic Drive	Oil***	2
11	FSC Lever Fork (Grease Slide Area)	Grease	1	35	Choke Control Pivot (Models MT and MTL only)	Oil	1
12	(FSC) Friction Body Pivot	Grease	1	36	Throttle Control Pivot	Oil	1
13	Steering Lever Pivot	Grease	4				
14	Deck Support Arm Pivot	Grease	2				
15	Deck-to-PTO Coupling (Grease Slide Area)	Grease	1				
16	Universal Joint Tube Assembly	Grease**	1				
17	Universal Joint Quick Connect Spline (Grease Slide Area)	Grease	1	*	Gearboxes are permanently lubricated and sealed requiring no scheduled lubrication. Oil level should be checked only when an oil leak is noted. Refer to Mower Deck Gearbox Lubrication in this section.		
18	Parking Brake Lever	Grease	1	**	Grease every eight (8) hours.		
19	Gear Axle	Oil***	2	***	Refer to Gear Axle Lubrication, Engine Oil, Tractor PTO Gearbox Lubrication, and Hydrostatic Transmission Fluid in this section.		
20	Belt Tightener Pivot, Jackshaft Drive	Grease	1				
21	Throttle Control Cable Ends	Oil	2				
22	Clutch Actuator Push Rod	Grease	2				
23	PTO Clutch Lever Pivot	Grease	1				
24	Belt Tightener Pivot, PTO Clutch	Grease	1				

NOTE: DGHS42 Tilt-Up Deck is shown for reference. For other

Modell: MT, MTL, MTEFI, MTLEFI

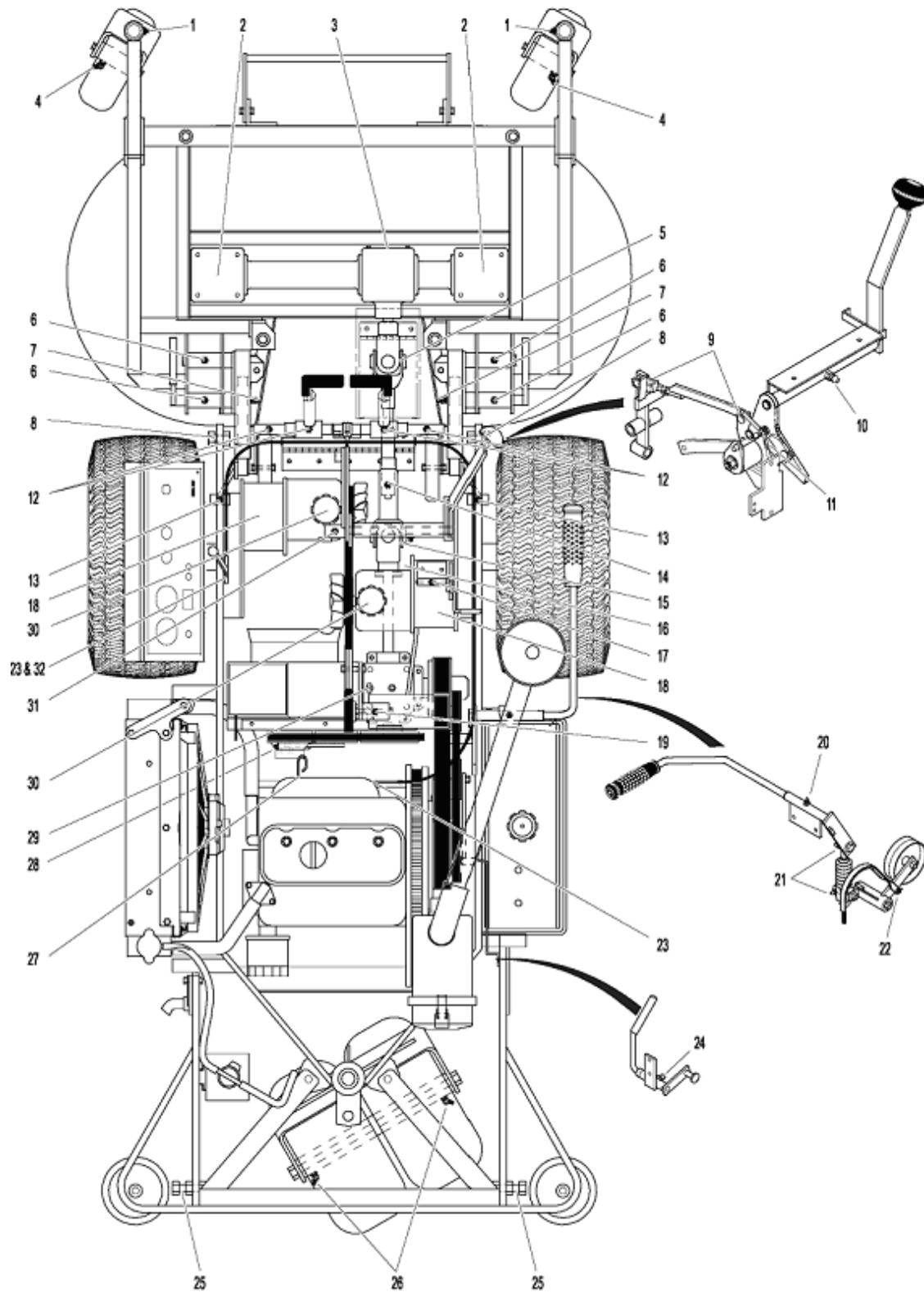


Schmier Punkte - MD

Ident No.	Location	Schmiermittel Type	No. Places	Ident No.	Location	Schmiermittel Type	No. Places
1	Deck Caster Wheel Fork Pivot	Grease	2	20	PTO Clutch Lever Pivot	Grease	1
2	Blade Drive Gearbox	Oil*	2	21	Clutch Actuator Push Rod	Grease	2
3	Tee Gearbox, Deck	Oil*	1	22	Brake Actuator Rod and Brake Band Pivot Pins (Clevis)	Oil	3
4	Deck Caster Wheel Bearing	Grease	2	23	Throttle Control Cable Ends	Oil	2
5	Universal Joint Shaft Assembly	Grease**	1	24	Cold Start Lever	Grease	1
6	Pivot Assembly, Tilt-Up Deck	Grease	4	25	Catcher Hinge Point	Oil	2
7	Deck Support Arm Socket	Grease	2	26	Rear Wheel Bearings	Grease	2
8	Body Hinge Point	Oil	2	27	Engine Dipstick / Oil Filler	Oil***	1
9	FSC Actuator Rod Pivot Pins	Oil	2	28	Belt Tightener Pivot, Blower Drive (GHS Model Only)	Grease	1
10	FSC Lever Pivot	Grease	1	29	PTO Gearbox Dipstick	Oil***	1
11	FSC Lever Fork (Grease Slide Area)	Grease	1	30	Hydrostatic Drive	Oil***	2
12	Steering Lever Pivot	Grease	4	31	(FSC) Friction Body Pivot	Grease	1
13	Deck Support Arm Pivot	Grease	2				
14	Deck-to-PTO Coupling (Grease Slide Area)	Grease	1	*	Gearboxes are permanently lubricated and sealed requiring no scheduled lubrication. Oil level should be checked only when an oil leak is noted. Refer to Mower Deck Gearbox Lubrication in this section.		
15	Universal Joint Tube Assembly	Grease**	1	**	Grease every eight (8) hours.		
16	Universal Joint Quick Connect Spline (Grease Slide Area)	Grease	1	***	Refer to Gear Axle Lubrication, Engine Oil, Tractor PTO Gearbox Lubrication, and Hydrostatic Transmission Fluid in this section.		
17	Parking Brake Lever	Grease	1				
18	Gear Axle	Oil***	2				
19	Belt Tightener Pivot, Ground Drive	Grease	1				

NOTE: DGHS42 Tilt-Up Deck is shown for reference. For other Deck Lubrication Points, Refer to Deck and Carrier Frame

Modell: MD



Wichtige Information

Von: Walker Vertriebs AG, Arthur Lörli
An: alle Walker Service Fachhändler
Thema: Sicherheitssysteme am WalkerFrontmäher

Sehr geehrte Techniker

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie wiederholt auf die Problematik „Überbrückung der Sicherheitssysteme“ am Walker Frontmäher sensibilisieren. Bitte überprüfen Sie während der Servicearbeiten die Sicherheitsausrüstung und reparieren Sie diese gegebenenfalls.

Immer wieder sehen wir Geräte im Feld, bei denen einzelne Sicherheitsschalter oder aber das gesamte Sicherheitssystem ausser Kraft gesetzt ist. Beim Walker sind dies:

- Sitzschalter
- Nullstellung des Fahrtriebes
- Nullstellung des Mähwerktriebes

Wir möchten Sie deshalb dringend darauf hinweisen, dass auf Grund der Produkthaftung, Sie als Fachhändler und wir als Importeur verantwortlich sind, dass alle Geräte (nicht nur Walker-Geräte !) vorschriftsgemäss ausgerüstet und mit funktionierendem Sicherheitssystem ausgestattet sind.

Bei einem Unfall mit Personenschaden wird die Versicherung als Erstes die verantwortliche Werkstatt in die Untersuchungen einbeziehen, um festzustellen, ob die werkseitig installierten Sicherheitssysteme gewartet und überprüft wurden.

Bitte handeln Sie deshalb verantwortungsbewusst und informieren Sie Ihr Werkstattpersonal dementsprechend.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Walker Vertriebs AG (Schweiz)



Arthur Lörli
(Geschäftsleitung)
